

Gretchen am Spinnrade.

Aus Goethes Faust.

Op. 2.

Nicht zu geschwind. (♩ = 72.)

sempre legato

pp

sempre staccato

Mei - ne Ruh - ist

hin, mein Herz ist schwer; ich fin - de, ich

fin - de sie nim - mer und nim - mer mehr.

cresc.

decresc.

Wo ich ihn nicht hab, ist

mir das Grab, die gan - ze Welt ist

60

Edition Peters 9023

mir ver-gällt. Mein ar- - mer Kopf ist

mir ver-rückt, mein ar- - mer Sinn ist

mir zer-stückt. Mei-ne

Ruh ist hin, mein Herz ist schwer; ich

fin-de, ich fin-de sie nim-mer und nim-mer-

mehr. Nach ihm nur

decresc. *pp*

schau ich zum Fen - ster hin - aus, nach ihm nur

geh ich aus dem Haus. Sein ho - - her

pp

Gang, sein' ed - - le Ge - stalt, sei - nes Mun - - des

cre - -

Lä - cheln, sei - ner Au - - - gen Ge - walt, und sei - - - ner

scen - - do - - - poco - - a - - - poco

Re - - de Zau - - - ber - fluß, sein

f *cresc.* *acceler.*

Hän - de - druck, und ach, sein Kuß!

ff *f* *pp*

Mei - ne

Ruh - - - ist hin, mein Herz - - - ist schwer; - - - ich

fin - - de, ich fin - - de sie nim - - mer und nim - - - mer.

cresc.

mehr. Mein Bu - - - sen

decresc. *p* *cresc.*

drängt sich nach ihm hin. Ach, dürft ich

poco *a* *poco* *e*

fas - sen und hal - - - ten ihn! und küs - - - sen

accelerando *ff*

ihn, so wie ich wollt, an sei - - - nen

Küs - sen ver - ge - - - hen sollt, o könnt ich ihn

küs - - sen, so wie _____ ich wollt, an sei - - - nen

Küs - - sen ver - ge - - - hen sollt, an sei - - - nen

Küs - - sen ver - ge - - - hen sollt!

Mel - ne Ruh _____ ist hin, mein

Herz _____ ist schwer!